



Aethiopia 4 (2001)

International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

RAINER VOIGT

Personalia

In memoriam Thomas Leiper Kane (1926–2000)

Aethiopia 4 (2001), 197–199

ISSN: 1430–1938

Published by

Universität Hamburg

Asien Afrika Institut, Abteilung Afrikanistik und Äthiopistik

Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik

Personalia

Universität Tbilissi die Ehrendoktorwürde. 1996 wählte ihn die georgische Akademie der Wissenschaften zum auswärtigen Mitglied.

Geradezu charakteristisch für den Lehrer Aßfalg sind die Umstände seines Todes. Als er in seiner Münchner Wohnung auf eine Gruppe von Studenten wartete, die bei ihm Griechisch lernte, ereilte ihn der Tod.

Mit Julius Aßfalg verläßt uns ein engagierter Lehrer, wie er nicht seinesgleichen hat, ein bedeutender Wissenschaftler, der auf allen Gebieten der Wissenschaft vom Christlichen Orient gewirkt hat, und ein väterlicher Freund, den alle vermissen werden, die ihn kannten.

In memoriam Thomas Leiper Kane (1926–2000)

RAINER VOIGT

Am 24. September 2000 verstarb in Annapolis (Maryland) Thomas Leiper Kane. Die Arbeiten dieses bedeutenden Lexikographen des Amharischen und Tigrinischen werden auf lange Zeit die Grundlage für die Beschäftigung mit diesen beiden wichtigsten äthiosemitischen Sprachen bilden.

Thomas L. Kane wurde am 21. November 1926 in Kane, Pennsylvania, geboren, einem Ort, der nach einem Vorfahren gleichen Namens benannt wurde.³

Th. L. Kane studierte Germanistik an der Universität von Pennsylvania in Philadelphia (MA 1954 in Althochdeutsch) und Semitistik an der Universität von Kalifornien in Los Angeles (MA 1963). Sein Studium schloß er 1971 an der UCLA mit seiner Doktorarbeit über *Ethiopian Literature in Amharic* ab. Eine erweiterte Version dieser Arbeit erschien 1975. Mit dieser ersten monographischen Behandlung der amharischen Literatur wurde ein bis heute vernachlässigtes neues Forschungsgebiet erschlossen.

³ Dieser Thomas L. Kane [1822–1883] war General in der amerikanischen Armee. Obwohl nicht Mitglied der Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, unterstützte er die Sache der Mormonen und veröffentlichte eine damals vielbeachtete historische Abhandlung, *The Mormons* (Philadelphia 1850).

Thomas Kane arbeitete für die “United States federal government for 44 years” “with many tours of duty in Ethiopia and the Middle East”, wie mir die Witwe des Verstorbenen, Frau Ann J. Kane, freundlicherweise mitteilte. Der amharischen Literatur blieb er dennoch lange treu. Er edierte und übersetzte verschiedene Texte und befaßte sich mit einzelnen Literaturwerken. Er vertrat damit als einziger ein Fach, das eine größere Beachtung verdient hätte, weist doch das Amharische als zweitgrößte semitische Sprache eine ungewöhnlich breite und vielfältige Literatur auf. Daß sich bislang kaum jemand mit dieser Sprache beschäftigt hat, liegt wohl darin begründet, daß das Amharische eine äußerst schwierige Sprache ist, deren syntaktische Feinheiten im akademischen Unterricht nur in einem gewissen Umfang vermittelt werden können.

Die Jahrzehnte lange Lektüre amharischer Texte führte schließlich zu dem Meisterwerk, das immer mit dem Namen Th. L. Kanes verbunden sein wird: das zweibändige *Amharic-English Dictionary* (1990), das, wiewohl auf den bisherigen Wörterbüchern aufbauend, eine Vielzahl neuer Wörter und Bedeutungen bietet, was nur durch intensives Verzetteln sehr vieler gelese- ner Texte erreicht werden konnte.

Diese Methode wurde von ihm dann auch auf das Tigrinische, die zweit- wichtigste semitische Sprache Äthiopiens, angewendet. Die Kompilation der Daten konnte dann krankheitsbedingt eine Zeitlang nicht weitergeführt werden, so daß der Plan einer Mitwirkung meinerseits entstand, hatte ich doch früher einmal selbst mit dem Exzerpieren aus der tigrinischen Litera- tur begonnen. Leider konnte das Vorhaben in dieser Form nicht realisiert werden. Zu guter Letzt konnte Th. L. Kane die Arbeit an dem Wörter- buchprojekt selbst wieder aufnehmen und auch erfolgreich zu Ende führen. Zwei Wochen vor seinem Tode war es ihm noch vergönnt, die Veröffentli- chung seines *Tigrinya-English Dictionary* zu erleben.

Veröffentlichungen

Muslim writers in Amharic = *IV. Congresso Internazionale di Studi Etiopici*, t. 1. *Sezione storica* (Rom: Accademia nazionale dei Lincei, 1974) 717–726.

Arabic translations into Amharic = *BSOAS*, 37 (1974) 608–627.

Ethiopian Literature in Amharic (Wiesbaden: Harrassowitz, 1975) 304 S. [s. die Bespr. von ST. STRELCYN in *JSS*, 23 (1978), 145–151, und von L. RICCI in *RSE*, 27 (1978–1979) [1979], 147–160].

Bespr. von DÄSTA TÄKLÄ-WÄLD: *Addisu yä-amarəñña mäzğäbä-qalat* (Addis Ababa 1970) = *RSE*, 26 (1973–1977) [1978] 99–103.

- An Amharic version of the origin of the cross = *BSOAS*, 44 (1981), 273–289.
- Bespr. von R. K. MOLVAER: *Tradition and change in Ethiopia: Social and cultural life as reflected in Amharic fictional literature* (Leiden 1980) = *BSOAS*, 44 (1981) 381–382.
- Bespr. von BƏRHANU ZĂRIHUN: *Maʿəbäl: yä-abəyot wazema* (Addis Ababa 1980); BĂʿALU GƏRMA: *Yä-qäyy kokäb təri* (Addis Ababa 1980); TADDĂLĂ GĂBRĂ-HƏYWĂT: *Lä-qäyy abäba* (Addis Ababa 1979) = *Northeast African Studies*, 4, 1 (1982) 45–50.
- An unpublished Geez-Amharic magic manuscript. *Ethiopian Studies dedicated to Wolf Leslau on the occasion of his 75th birthday* (Wiesbaden 1983) 243–256.
- The Məstirä aʿəban: An Amharic lapidary treatise. = *Ethiopian Studies: Proceedings of the 6th International Conference [Tel-Aviv 1980]* (Rotterdam – Boston: Balkema 1986) 315–336.
- Amharic-English Dictionary*, vol. 1–2 (Wiesbaden: Harrassowitz 1990) xxvi, 2351 S. [s. die Bespr. von L. RICCI in *RSE*, 36 (1992) [1994], 161–164].
- Some observations on Amharic idioms. *Semitic Studies in honor of Wolf Leslau on the occasion of his 85th birthday*, vol. 1 (Wiesbaden 1991) 794–808.
- History of Menelik II of Afeworq Gebre-Yesus — an Ethiopian evaluation. = *Orbis Aethiopicus: Studia in honorem Stanislaus Chojnacki natali septuagesimo quinto dicata* (Albstadt: Schuler 1992) 89–95.
- The female soldier in Tigrinya literature. = *New trends in Ethiopian studies: Papers of the 12th International Conference of Ethiopian Studies*, vol. 1 (Lawrenceville, NJ: Red Sea 1994) 380–400.
- The ግሥጢረ ኣዕባኝ — An Amharic lapidary treatise = *Etiopia e oltre: Studi in onore di Lanfranco Ricci* (Neapel: Istituto Universitario Orientale 1994) 115–127.
- Bespr. von R. K. MOLVAER: *Black Lions* (Lawrenceville — Asmara, NJ 1997) = *RSE*, 39 (1995) [1997] 212–216.
- Tigrinya-English Dictionary*, vol. 1–2 (Springfield, Virg.: Dunwoody 2000).

Abkürzungen

- BSOAS* = Bulletin of the School of Oriental and African Studies
JSS = Journal of Semitic Studies
RSE = Rassegna di Studi Etiopici